

# BRANCHENINFO

## zur ZVG-Nachwuchswerbekampagne

Ausgabe-Nr. 2/2015 Datum: 7. Juli 2015

### Pünktlich zum Sommerferienstart Praktikumsplätze anbieten

Die Sommerferien eignen sich perfekt um Jugendlichen während eines Praktikums einen Einblick in den Beruf Gärtner zu gewähren. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: das gegenseitige Kennenlernen! Und wer weiß, vielleicht ergibt sich durch das Praktikum bereits der Kontakt zu Ihrem künftigen Azubi.



Doch auch bei der Praktikantensuche schläft die Branchenkonkurrenz nicht. Sie müssen sich aktiv um passenden Bewerber bemühen!

Das Material der ZVG Nachwuchswerbekampagne „Gärtner. Der Zukunft gewachsen.“, das Sie kostenlos über Ihren Landesverband beziehen können, unterstützt Sie bei der professionellen Ansprache. Den Flyer zum Thema Betriebspraktikum mit einem Stempelfeld können Sie an der Ladentheke oder noch besser an Schulen in Ihrer Umgebung auslegen. Auch auf Ihrer Homepage sollten Sie einen Aufruf starten, denn fast 90 Prozent der Jugendlichen informieren sich heutzutage im Internet. Und last, but not least bietet [www.topagrar.com](http://www.topagrar.com) das kostenlose Inserieren von Praktika an.

**Tipp:** Die Handreichung „Nachwuchsgewinnung leicht gemacht“ gibt Ihnen hilfreiche Anregungen zur Durchführung eines Betriebspraktikums. Diese sowie weitere nützliche Dokumente, wie beispielsweise eine Vorlage für ein Praktikumsquiz, stehen Ihnen im [internen Bereich des ZVG](#) zur Verfügung.



### Junge Menschen frühzeitig mit den Aufgaben und Chancen des Berufs Gärtner vertraut machen

Unter dem Motto „Wer teilt, bekommt mehr“ hat der Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG) in Zusammenarbeit mit dem i.m.a - information.medien.agrar e.V. einen [Unterrichtsbaustein zum Thema „Vegetative Vermehrung“](#) herausgegeben. Dieser erscheint im Juni 2015 in dem quartalsweise erscheinenden Lehrermagazin lebens.mittel.punkt. und ermöglicht Lehrern eine Einbindung alltäglicher Arbeiten der Berufe in den Unterricht. Der Baustein „Vegetative Vermehrung“ widmet sich der Vermehrung durch Stecklinge, Teilung und Co. Auf zwei Seiten wird den Schülern Hintergrundwissen vermittelt. Mit Hilfe von zwei Arbeitsblättern können sie ihr Wissen vertiefen und praktisch anwenden, indem sie beispielsweise selber Pflanzen vegetativ vermehren.



**Tipp:** Nutzen auch Sie im Betrieb diese Möglichkeit. Der Baustein kann bei Schulbesuchen, Betriebsbesichtigungen oder während des Praktikums zum Einsatz kommen und so den jungen Menschen die Aufgaben und Chancen des Berufs Gärtner vermitteln. [Jetzt downloaden!](#)



Herausgeber:  
Zentralverband Gartenbau e.V.  
Referat Bildung und Forschung  
Claire-Waldoff-Straße 7  
10117 Berlin  
E-Mail: [info@beruf-gaertner.de](mailto:info@beruf-gaertner.de)

Inhaltlich verantwortlich:  
Das Grüne Medienhaus  
Abt. d. Förderungsges. Gartenbau mbH  
Godesberger Allee 142-148  
53175 Bonn  
E-Mail: [info@gruenes-medienhaus.de](mailto:info@gruenes-medienhaus.de)

**Das Grüne  
Medienhaus**



verbindet Gartenbau und Medienbranche